

Medieninformation

„Die Nagerschlacht des Schüttelreims!“

Rau geschleimt und mild gewixt

Christoph Krall, Ludwig Müller, Simon Pichler, Leo Lukas, Johannes Widi und Trio Lepschi



Giganten des Schüttelreims präsentieren gemeinsam einen einzigartigen Abend im Zeichen des Reimirrsinns.

Der "Verein der Freunde des Schüttelreims mit Sitz in Vaduz" (VdFdSmSiV), vertreten durch Ludwig W. Müller, Simon Pichler und Christoph Krall trifft auf Stefan Slupetzky, Martin Zrost und Tomas Slupetzky, besser bekannt als Trio LEPSCHI. Unter dem Motto: „Rau geschleimt und mild gewixt“ teilen sie sich gemeinsam mit Leo Lukas und Johannes Widi für eine gigantische „Schlagernacht – pardon - Nagerschlacht des Schüttelreims“ die Bühne.

Oder in Schüttelreimen ausgedrückt:

*„Der Schüttelreimer-Bühnenclan
Verwirklicht einen kühnen Plan
(Hätt' uns nicht wilder Wahn geplagt,
nie hätten wir den Plan gewagt!)
So endete die Schlagernacht
in einer wilden Nagerschlacht!„*

„Der Schüttelreim ist eine im deutschen Sprachraum seit dem 13. Jahrhundert bekannte Gedichtform, bei der die (Anfangs-)Konsonanten der letzten beiden betonten Silben miteinander vertauscht werden. Seit dem 19. Jahrhundert werden Schüttelreime hauptsächlich für vergnügliche Zweizeiler verwendet.“ kann man auf Wikipedia über diese besondere Form des Reimens lesen.

Aber ist der Schüttelreim wirklich nur das erbsenzählende Aschenputtel unter den poetischen Disziplinen? Mit den Protagonisten dieses Abends, ihres Zeichens Vorstandsmitglieder des Vereins der Freunde des Schüttelreims, satteln gleich drei Dichterfürsten ihren Pegasus, um für die Ehre der verkannten Form zu kämpfen. Um das Ganze auf die Spitze zu treiben, wird der Reimirrsinn musikalisch und poetisch begleitet von einer Meistergruppe dieser Kunst: Tief unter die Gürtellinie, gleichzeitig aber hoch ins Reimhirn des Gagaismus zielt der Reimirrsinn des Trio Lepschi, bei dessen Hören man Menschen beiderlei Geschlechts hemmungslos lachend niedersinken gesehen hat. Gemeinsam wird aus Musik und Texten ein raffinierter Cocktail komponiert, der gleichermaßen rührt und schüttelt.

Prädikat:

*Wir kriegen für die Späße Prügel,
drum liest man dann im Pressespiegel:
"Man zeigt bei dieser satten Pleite
Sich ganz von seiner platten Seite."*

Termin: 01.10.2015, 20.2.2016, 9.6.2016 und 21.1.2017

Beginn: 19.30 Uhr

Preise: Euro 27,-/24,-/21,-/18,-

Kartenvorverkauf: 1040 Wien, Argentinierstraße 37
von Montag bis Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr
Karten Hotline: 01/501 65/3306
www.akzent.at

Pressefotos in 300dpi und **-texte** für Ihre Ankündigung stehen auf unserer **Website** www.akzent.at in
unserem **Pressebereich** zur Verfügung.